

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2016/0161-51	
Federführend: 51 Stadtjugendamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 31.03.2016 Referent: Haupt Ralf	
Sachstandsbericht Organisationsänderung Betreuungsstelle/Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft (BPV); hier: Besetzung der Sachgebietsleitung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2016	Familien- und Integrationssenat	Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Die Zuwanderung unbegleiteter junger Menschen nach Deutschland stellte die Jugendämter in vielerlei Hinsicht zunehmend vor erhebliche Herausforderungen. Im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe führte diese Entwicklung besonders in den letzten Monaten zu Überlastungen, auch bei der dortigen Sachgebietsleitung.

Durch das altersbedingte Ausscheiden des bisherigen Sachgebietsleiters der Betreuungsstelle, Herrn Leonard Weingärtner, und vor dem Hintergrund, dass die gesetzliche Betreuung von Erwachsenen und die „BPV“ bis Anfang der neunziger Jahre im Jugendamt in **einem** Sachgebiet verortet waren, sowie um der anhaltenden Überlastung in der Sachgebietsleitung Wirtschaftliche Jugendhilfe abzuweichen, kam es zu der Überlegung, die Aufgabenbereiche Beistandschaft/Pflegschaft/Vormundschaft BPV und die Betreuungsstelle für Erwachsene wieder unter einer Sachgebietsleitung zusammenzuführen. Dieser Planung wurde von Seiten des Personal- und Organisationsamtes und ebenso von der Bereichsleitung Jugend, Familien und Soziales zugestimmt.

Am 03.03.2016 fanden im Jugendamt Vorstellungsgespräche statt. Auf die stadtinterne Ausschreibung haben sich im Ergebnis 2 Personen beworben. Frau Steger hatte sich sehr gut auf die Inhalte des Bewerbungsgesprächs vorbereitet und mit dem für sie fachlich neuen Arbeitsfeld des Betreuungsrechts auseinandergesetzt. Auch mit den vielfältigen Aufgaben einer Leitungskraft hatte sie sich beschäftigt.

Nach reiflicher Abwägung wurde daher als neue Sachgebietsleitung einstimmig Frau Karin Steger benannt. Frau Steger ist bereits Sachbearbeiterin im Jugendamt in der „BPV“ und wird wegen des hohen Arbeitsdrucks in der „WiHi“ (Abrechnungsverfristung für unbegleitete Minderjährige 31.07.16) das neue Aufgabengebiet ab 01.05.2016 schrittweise, jedoch spätestens zum 01.08.2016 übernehmen.

Frau Steger ist in der Sitzung anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht hat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler: